

Der Welt-Straßenverband

Der Welt-Straßenverband PIARC (Association mondiale de la Route / World Road Association) stellt mit seiner Gründung im Jahr 1909 in Paris die älteste internationale Vereinigung auf dem Gebiet des Straßen- und Verkehrswesens dar und ist ein nicht-politischer, fachorientierter und nicht auf Gewinn ausgerichteter Verband, dessen Mitglieder Staaten, Gebietskörperschaften, Institutionen, Firmen sowie interessierte Einzelpersonen sein können. Derzeit weist die Organisation über 2000 Mitglieder in 140 Ländern der Erde auf. 124 Länder sind – wie Österreich (seit 1909) – offiziell als Staat Mitglied der Vereinigung. Die Bezeichnung der Organisation PIARC steht übrigens für Permanent International Association of Road Congresses.

Eine zentrale Aufgabe des Welt-Straßenverbandes liegt im internationalen Erfahrungsaustausch auf Fachebene. Dazu sind 24 internationale Arbeitsgruppen (Technische Komitees) für alle Bereiche des Straßen- und Transportwesens eingerichtet. Vom Verband wird alle vier Jahre der Weltstraßenkongress, der Internationale Straßenwinterdienstkongress sowie eine Reihe von Seminaren und Konferenzen organisiert, zahlreiche Fachpublikationen sowie vierteljährlich eine Zeitschrift (Routes/Roads) herausgegeben.

Organisationseinheiten der PIARC

| | |
|-----------------------------|---|
| Council | Vertretung aller Mitgliedsstaaten, tritt einmal im Jahr zusammen |
| Executive Committee | Vorstand der Organisation, wird vom Council für vier Jahre gewählt |
| Secretariate General | Generalsekretariat in Paris, administriert die Organisation |
| National Committees | Gewährleistet Informationsfluss zwischen nationaler und internationaler Ebene |
| First Delegate | Offizielle:r Repräsentant:in eines Landes bei der Organisation und im Council |
| Technical Committees | Permanente Arbeitsgruppen mit über 800 Fachleuten aus dem Straßenwesen |

Ausgabe: 12/2022

Das Österreichische Nationalkomitee

Das Österreichische Nationalkomitee des Welt-Straßenverbandes AIPCR/PIARC wurde im Jahr 1973 aus Anlass der Ausrichtung des Weltstraßenkongresses 1979 in Wien gegründet. Seit seiner Gründung besteht eine gemeinsame Geschäftsstelle mit der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV). Neben der Betreuung der österreichischen Mitglieder in den Technischen Komitees besteht seine Aufgabe vor allem in der Funktion als Schnittstelle zwischen dem internationalen Verband und den nationalen Institutionen und Fachgremien.



First Delegate und damit offizieller Vertreter der Republik Österreich beim Welt-Straßenverband ist seit dem Jahr 2022 Frau SCⁱⁿ DIⁱⁿ Vera Hofbauer vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Sie vertritt Österreich gemeinsam mit dem Präsidenten und dem Generalsekretär des Österreichischen Nationalkomitees im Council des Verbandes.

Der Präsident des Österreichischen Nationalkomitees Herr DI Alexander Walcher, ist seit 2022 Mitglied im Exekutivkomitee (Vorstand) des Welt-Straßenverbandes.

Kontakt und Kommunikation

- ✉ E-Mail: matiassek@piarc.at
- 🌐 Internet: www.piarc.at (national)
www.piarc.org (international)
- 🐦 Twitter: twitter.com/PIARC_Roads
- 🌐 LinkedIn: www.linkedin.com/company/world-road-association---piarc/



**Austrian National Committee
of the World Road Association (PIARC)**

**Comité nationale Autrichien
de la Association mondiale de la Route (AIPCR)**

**Comité Nacional Austriaco
de la Asociacion Mundial de la Carretera (AIPCR)**



Strategische Themen und Technische Komitees

Die Hauptaufgabe des Welt-Straßenverbandes besteht in der Organisation des internationalen Erfahrungsaustausches im Straßenverkehrsbereich. Zu diesem Zweck werden Technische Komitees eingerichtet, die sich während der vier Jahre dauernden Arbeitsperiode mit vorgegebenen Themen beschäftigen. Die Ergebnisse der Arbeit werden einerseits in Technischen Berichten, andererseits in Artikeln und Beiträgen im Routes/Roads Magazin im Rahmen von Präsentationen, bei Seminaren und Workshops und schließlich während der Vortragsveranstaltungen beim Weltstraßenkongress vorgestellt und diskutiert.

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| ROAD ADMINISTRATION | MOBILITY |
| SAFETY & SUSTAINABILITY | RESILIENT INFRASTRUCTURE |

| Nr. | Komitee | Name, Organisation |
|--------|--|-------------------------------------|
| TC 1.1 | Performance of Transport Administrations | Alexander Walcher, ASFINAG |
| TC 1.1 | Performance of Transport Administrations | Michael Platzer, Land NÖ |
| TC 1.2 | Road Infrastructure / Social Development | Thomas Grünstäudl, ASFINAG |
| TC 1.2 | Road Infrastructure / Social Development | Andreas Fromm, ASFINAG |
| TC 1.3 | Finance and Procurement | Volker Rux, ASFINAG |
| TC 1.4 | Climate Change and Resilience | Roland Gschier, BMK |
| TC 1.4 | Climate Change and Resilience | Ulli Vielhaber, ASFINAG |
| TC 1.5 | Disaster Management | Heimo Berghold, ASFINAG |
| TC 2.1 | Mobility in Urban Areas | Stefan Ebner, WKO |
| TC 2.1 | Mobility in Urban Areas | Günter Emberger, TU Wien |
| TC 2.3 | Freight | Patrick Grassl, BMK |
| TC 2.4 | Road Network Operation | Stefan Siegle, ASFINAG |
| TF B.2 | Automated Vehicles | Martin Böhm, Austriatech |
| TF 2.2 | Electric Road System | Rene List, ASFINAG |
| TF 2.2 | Electric Road System | Yannick Wimmer, ASFINAG |
| TC 3.1 | Road Safety | Bernhard Lautner, ASFINAG |
| TC 3.2 | Winter Service | Peter Nutz, MAGISTRAT WIEN |
| TC 3.2 | Winter Service | Heimo Maier-Farkas, ASFINAG |
| TC 3.2 | Winter Service | Josef Neuhold, Land NÖ |
| TC 3.3 | Asset Management | Alfred Weninger-Vycudil, DEIGHTON |
| TC 3.3 | Asset Management | Christian Honeger, ASFINAG |
| TC 3.4 | Environmental Sustainability | Elke Hahn, BMK |
| TC 4.1 | Pavements | Johannes Steigenberger, ASFINAG |
| TC 4.1 | Pavements | Roland Spielhofer, AIT |
| TC 4.2 | Bridges | Erwin Pilch, ASFINAG |
| TC 4.3 | Earthworks | Otto Leibniz, TU GRAZ |
| TC 4.4 | Tunnels | Stanislaw Lopacinski, BMK |
| TC 4.4 | Tunnels | Alexander Wierer, Cryptasec |
| TC 4.4 | Tunnels | Rene List, ASFINAG |
| TC 4.4 | Tunnels | Bernhard Kohl, ILF Engineering GmbH |
| TC 4.4 | Tunnels | Peter Sturm, TU GRAZ |
| TF 4.1 | Road Design Standards | Markus Pjavec, BMK |
| RSC | Road Statistics Committee | Florian Matiassek, BMK |

Österreichische Mitglieder in Technischen Komitees, Arbeitsperiode 2020-2023

Kommende Weltstraßenkongresse 2023 und 2026

Die Ergebnisse der technischen Arbeitsgruppen werden bei den Weltstraßenkongressen präsentiert:

1908 Paris - 1910 Brüssel - 1913 London - 1923 Sevilla - 1926 Mailand - 1930 Washington - 1934 München - 1938 La Haye - 1951 Lissabon - 1955 Istanbul - 1959 Rio de Janeiro - 1964 Rom - 1967 Tokyo - 1971 Prag - 1975 Mexico City - **1979 Wien** - 1983 Sydney - 1987 Brüssel - 1991 Marrakech - 1995 Montreal - 1999 Kuala Lumpur - 2003 Durban - 2007 Paris - 2011 Mexico City - 2015 Seoul - 2019 Abu Dhabi - **2023 Prag**

Der nächste **Weltstraßenkongress** findet von **2. bis 6. Oktober 2023 in Prag (CZ)** statt, der nächste **Winterstraßenkongress** wird im Februar 2026 in Chambéry (FR) ausgerichtet.

www.wrc2023prague.org/



ASTRAD – Symposium

Straßenerhaltung, Ausrüstung und Winterdienst – eine Erfolgsgeschichte



Von 1998 bis 2021 organisierte das Österreichische Nationalkomitee gemeinsam mit dem Komitee für Straßenerhaltung und Winterdienst im Zweijahresrhythmus das **ASTRAD-Symposium**, ein vielbeachtetes Forum für den fachlichen Austausch von nationalen und internationalen Fachleuten im Bereich des Winterdienstes und der Straßenerhaltung. Eingebettet in eine Fachausstellung mit der Messe *Austrokomunal*, bot das Symposium auch 2021 den Besuchern von Gemeinden und Straßenverwaltungen einen kompetenten Überblick über den aktuellen Stand der Technik auf dem gesamten Ausrüstungs- und Winterdienstsektor aus dem In- und Ausland. Die nächste ASTRAD ist für 14. bis 15. Juni 2023 geplant.

Snowplough Euro 2022

Im Oktober 2022 organisierte das Komitee für Straßenerhaltung und Winterdienst gemeinsam mit ASFINAG und dem Land Niederösterreich die Meisterschaft der besten Schneepflugfahrer Europas in Tulln. Die Fahrer aus Österreich konnten dabei die ersten vier Plätze erringen.

www.snowplough2022.eu



Meilensteine

Österreichs intensive Zusammenarbeit mit der PIARC hat eine lange Tradition:

- 1909 Beitritt Österreich-Ungarns zur PIARC
- 1973 Gründung des Nationalkomitees
- 1975 Internationaler Winterstraßenkongress in Salzburg
- 1979 XVI. Weltstraßenkongress in Wien
- 1994 Internationaler Winterstraßenkongress in Seefeld
- 1998 1. ASTRAD - Symposium
- 2000 Gründung des Straßenerhaltungskomitees
- 2004 Vorsitz der Gruppe der Nationalkomitees (bis 2012)
- 2013 40. Jubiläum des österreichischen Nationalkomitees
- 2015 10. ASTRAD-Symposium in Wels

Mitgliedschaft beim Welt-Straßenverband

Beim Österreichischen Nationalkomitee können Sie sich als Einzel- oder Kollektivmitglied des Welt-Straßenverbandes PIARC (*individual member* bzw. *collective member*) anmelden. Mit einer Mitgliedschaft bei der PIARC sind insbesondere folgende **Vorteile** verbunden:

- ⇒ Nutzen der Kontakte zu einem Forum weltweit agierender Fachleute im Straßen- und Verkehrsbereich,
- ⇒ Bezug der Zeitschrift Routes/Roads sowie der Kongressberichte,
- ⇒ Teilnahme am weltweiten Erfahrungsaustausch als Fachperson in den Technical Committees nach Nennung durch die First Delegate sowie
- ⇒ Inanspruchnahme vergünstigter Teilnahmegebühren bei den Straßenkongressen und weiteren Veranstaltungen.

Organisation des Nationalkomitees

Präsident:

GF Dipl.-Ing. Alexander Walcher (ASFINAG)

Vizepräsidenten:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf (FSV)
Straßenbaudirektor-Stv. Dipl.-Ing. Rainer Irschik (Land NÖ)

Kuratoriumsmitglieder:

Obersenatsrat Dr. Peter Lux (Stadt Wien)
w. Hofrat Dipl.-Ing. Josef Neuhold (Land NÖ)
Mag. Matthias Wohlgemuth (VIBÖ)

Generalsekretär:

Ministerialrat Dipl.-Ing. Florian Matiassek (BMK)